

VERORDNUNG (EG) Nr. 1380/1999 DER KOMMISSION
vom 25. Juni 1999
zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 857/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 11,

in Erwägung nachstehender Gründe

Die Verordnung (EG) Nr. 2190/96 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1303/1999 ⁽⁴⁾, enthält Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 der Kommission ⁽⁵⁾ werden die Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse festgesetzt.

Es empfiehlt sich, die Gültigkeitsdauer der Lizenzen vom Typ A2 auf drei Monate festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 erhält folgende Fassung:

„(3) Unbeschadet der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2190/96 beträgt die Gültigkeitsdauer der Lizenzen vom Typ A1 bzw. A2 drei Monate.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 26. Juni 1999 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Juni 1999

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 7.

⁽³⁾ ABl. L 292 vom 15.11.1996, S. 12.

⁽⁴⁾ ABl. L 155 vom 22.6.1999, S. 29.

⁽⁵⁾ ABl. L 155 vom 22.6.1999, S. 30.